

# Lehrbegleitender Studiengang

## Technische Richtung

### BMS1

#### Ziele:

Die Berufsmaturitätsschule

- vermittelt begabten Lernenden eine erweiterte Allgemeinbildung und
- bereitet sie auf das Studium an weiterführenden Schulen vor.

Inhaberinnen und Inhaber einer eidg. anerkannten Berufsmaturität werden prüfungsfrei in das erste Semester einer Fachhochschule aufgenommen. Voraussetzung ist der gleichzeitige erfolgreiche Abschluss der Lehrabschlussprüfung im erlernten Beruf.

#### Berufsmaturitätstypen

Grundsätzlich ist die Wahl des Berufsmaturitätstyps frei. Der Lehrberuf und das persönliche Weiterbildungsziel geben jedoch die Richtung meistens vor.

- **Die technische Berufsmaturität** steht für alle Lernenden in den vierjährigen "technischen" Berufen im Vordergrund (Elektromonteur/in, Elektroniker/in, Informatiker/in, Hochbauzeichner/in, Bauzeichner/in, Vermessungszeichner/in, Polymechaniker/in, Konstrukteur/in, Automatiker/in, Automechaniker/in, Land- und Baumaschinenmechaniker/in, Metallbauschlosser/in, Schreiner/in etc.).  
**Weiterbildungsziel:** Fachhochschule Richtung Technik, Architektur, Holz
- Die **gesundheitliche und soziale Berufsmaturität** kann in Ergänzung zur Lehre als Fachangestellte/r Gesundheit nur in Bern absolviert werden.
- Die **gewerbliche Berufsmaturität** (für handwerkliche Berufe) und **die gestalterische Berufsmaturität** (für gestalterische Berufe) müssen in Bern besucht werden.
- Für alle dreijährigen Berufslehren ist der Besuch der BMS2 (nach abgeschlossener Berufslehre) zu empfehlen.

## Studentafel der technischen BMS1 (Änderungen der Studentafel bleiben vorbehalten)

Fach	1 Lj.	2 Lj.	3 Lj.	4 Lj.	Total Lekt.
<b>Grundlagenfächer</b>					
Deutsch	1	1	2	2	240
Französisch			1	2	120
Englisch	2	2			160
Mathematik	3	2	2	2	360
Geschichte/Staatslehre	1	2			120
Volkswirtschaft, Betriebswirtschaft, Recht	1	2			120
<b>Schwerpunktfächer</b>					
Physik	1	1	1	1	160
Chemie			1	1	80
<b>Ergänzungsfächer</b>					
<b>Wahlweise</b>					
Information und Kommunikation (Informatik)			2		80
Volkswirtschaft/Betriebswirtschaft/Recht (Buchhaltung)					
Englisch (PET oder FIRST)					
Französisch (DELF)					
Bildnerisches Gestalten					
Interdisziplinäre Projektarbeit				1	40
<b>Total</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>1480</b>

## Berufskundeunterricht

- Der Berufskundeunterricht nach dem Ausbildungsreglement findet für BMS-Absolventinnen und -Absolventen in den Lehrberufsklassen an einem zweiten Schultag bzw. Schulhalbttag statt. Berufsmaturandinnen und –maturanden besuchen die Berufsschule somit während der ganzen Lehrzeit an zwei Schultagen.

## Eintrittsbedingungen

- Beim Antritt der Ausbildung muss ein gültiger Lehrvertrag vorliegen.
- Allen Auszubildenden steht der Weg über eine schriftliche Aufnahmeprüfung offen. Geprüft wird der Kernstoff an bernischen Sekundarschulen in den Fächern Deutsch, Französisch und Mathematik.
- Prüfungsfrei in eine BMS aufgenommen wird, wer am Ende des ersten Semesters des 9. Schuljahrs
  - im deutschsprachigen Kantonsteil den gymnasialen Unterricht besucht,
  - bezüglich Sachkompetenz sowie Arbeits- und Lernverhalten in den Fächern Deutsch, Französisch, Englisch, Mathematik und Natur – Mensch – Mitwelt im Hinblick auf den Unterricht an einer BMS als geeignet beurteilt wird.

Die zuständige Behörde der Volksschule beurteilt die Eignung für den Besuch einer BMS und eröffnet ihren Entscheid mit einer Verfügung.

Die Beurteilung erfolgt sinngemäss derjenigen für den Übertritt in den gymnasialen Unterricht im 9. Schuljahr.

Prüfungsfrei in eine BMS aufgenommen wird zudem, wer eine Diplommittelschule erfolgreich abgeschlossen hat oder am Ende des ersten Semesters des letzten Schuljahres die Promotionsbestimmungen erfüllt.

- Die Aufnahmeprüfung findet im letzten Semester der 9. Klasse der Sekundarschule oder im 2. Semester der Weiterbildungsklassen statt. Wer im Sommer die Lehre antritt, muss vorgängig im März die Aufnahmebedingungen erfüllen.

## Aufnahmeprüfung

Fach	Prüfungsdauer	Bewertungsfaktor
Deutsch (Aufsatz)	75 Min.	2-fach
Mathematik	90 Min.	3-fach
Französisch	45 Min.	1-fach

- Die Aufnahmeprüfung ist bestanden, wenn der Notendurchschnitt aus allen Prüfungsfächern mindestens 4,0 beträgt und höchstens eine Teilnote unter 4,0 liegt.
- Die Prüfungsabsolventinnen und -absolventen werden spätestens 3 Wochen nach der Prüfung schriftlich über das Ergebnis informiert.

## Kosten

- Für den Besuch der lehrbegleitenden BMS werden keine Einschreibe- und Prüfungsgebühren erhoben.
- Berufsmaturandinnen und -maturanden entrichten ein Materialgeld von Fr. 50.– pro Jahr und tragen die Kosten für persönliches Schulmaterial, Taschenrechner etc. selber.

## Promotion

Die Versetzung ins jeweilige nächste Semester erfolgt gemäss Promotionsordnung wie folgt:

- **Definitive Promotion:** Notendurchschnitt aller besuchter BMS-Fächer min. 4,0  
höchstens zwei Fachnoten ungenügend  
Differenz der ungenügenden Fächer zur Note 4,0 darf gesamthaft den Wert von 2,0 nicht übersteigen
- **Provisorische Promotion:** Wer die Voraussetzungen für die definitive Promotion nicht erfüllt, kann während der ganzen Ausbildung **einmal** provisorisch promoviert werden

## Abschlussprüfung

- Es werden **6 Fächer** abschliessend mündlich und / oder schriftlich geprüft. Höchstens **3 Fächer** können vorzeitig abgeschlossen werden.
- Der Durchschnitt der Erfahrungsnoten (=Durchschnitt der Zeugnisnoten der beiden letzten Semester) und der Prüfungsnoten ergibt die Fachnote im Berufsmaturitätsfach.
- In Fächern, die nicht geprüft werden, gilt die Erfahrungsnote als Berufsmaturitäts-Fachnote.

## Berufsmaturitätszeugnis

- Die Abschlussprüfung ist bestanden, wenn der Durchschnitt aus allen Gesamtnoten mindestens den Wert von 4,0 erreicht. Es dürfen höchstens zwei Noten ungenügend sein und die Differenz der ungenügenden Noten zur Note 4,0 darf gesamthaft den Wert von 2,0 nicht übersteigen.
- Alle Kandidatinnen und Kandidaten, welche die Abschlussprüfung bestanden haben, erhalten das Berufsmaturitätszeugnis, sofern sie auch die Lehrabschlussprüfung in den berufskundlichen Fächern, im Fachzeichnen und in den praktischen Arbeiten bestanden haben.

## Anmeldeunterlagen / Informationen

Anmeldeunterlagen sind erhältlich bei:

Berufsfachschule Langenthal  
Sekretariat  
Weststrasse 24  
Postfach  
4901 Langenthal  
Tel. 062 916 86 66  
Fax 062 922 10 34  
Homepage: [www.bfsl.ch](http://www.bfsl.ch)  
Mail: [bfsl@bzl.ch](mailto:bfsl@bzl.ch)

Anmeldeformulare sind unter:

<http://www.bfsl.ch>

herunter zu laden.